

## **PRESSEINFORMATION**

zum Thema:

### **Schutzräume / Zivilschutz im Landkreis Gießen**

*V.i.S.d.P.*

*Fraktionsvorsitzender Jörn Bauer*

*Postadresse*

Postfach 100 123

35331 Gießen

eMail: [joern.bauer@afd-hessen.de](mailto:joern.bauer@afd-hessen.de)

*Gießen, 31.03.2023*

Die AfD-Fraktion wollte mit einer Anfrage wissen, ob der Landkreis Gießen über Schutzräume für die Zivilbevölkerung verfüge.

Dazu sagt Jörn Bauer, Fraktionsvorsitzender der AfD: „Die Antworten der Landrätin sind standesgemäß nichtssagend und zeugen davon, dass sie das Thema augenscheinlich nicht wirklich interessiert. Fakt ist, dass es keine Schutzräume im Landkreis Gießen für die Zivilbevölkerung gibt. Vielmehr werde im Krisenfall ein Bürgertelefon geschaltet und Informationen seien über die Webseite abrufbar. Dies macht im Zeitalter der Digitalisierung kaum Sinn, wenn eine Cyberattacke als ‚Erstschlag‘ die Telefonnetze und damit auch das Internet ausschaltet. Dass solche Attacken realistisch sind, zeigte sich bereits im Juli 2019 beim Angriff auf die Server der Uni Gießen.“

Bauer weiter: „Für die Bevölkerung stehen gerade einmal 1 Prozent an Feldbetten, das sind für den Landkreis rund 2.700 Betten, in Behelfsunterkünften wie Bürgerhäusern u. ä. zur Verfügung. Das grundsätzliche Problem ist von der Politik hausgemacht: Schutzanlagen wurden abgebaut, der Zivil- und Bevölkerungsschutz letzten Endes nahezu totgespart. Und nun muss angesichts des Ukraine Konflikts zugesehen werden, woher die Gelder für den Wiederaufbau genommen werden. Kurz gesagt: Eine falsche Prioritätensetzung in der Vergangenheit führt nun dazu, dass die Zivilbevölkerung darunter leiden müsste, wenn es zu einem Katastrophenfall käme.“

Bauer fährt fort: „Aber es geht ja noch nicht einmal nur um den militärischen Verteidigungsfall, auch wenn dieser in heutiger Zeit aufgrund des Ukrainekriegs durchaus als abstrakte Gefahr gegeben ist. Schließlich können Katastrophen auch ein völlig anderes Gesicht zeigen: Stromausfall, Unwetter – man denke hier an die Bilder der Wassermassen in Gießen im August 2020 oder das Ahrtal – und ähnliches mehr. Hoffen wir an der Stelle, dass so etwas niemals eintritt! Nichtsdestotrotz bleiben wir an dem Thema dran, weitere Anfragen werden aktuell vorbereitet.“

*Ansprechpartner für Presseanfragen in dieser Angelegenheit und v. i. S. d. P.*

*AfD-Fraktion im Kreistag Gießen*

*Fraktionsvorsitzender Jörn Bauer*

*Postfach 100 123*

*35331 Gießen*

*E-mail: [joern.bauer@afd-hessen.de](mailto:joern.bauer@afd-hessen.de)*

**AfD-Fraktion im Kreistag Gießen**



---

*Mobil: 0174 3062279*